

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Altfranken



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 5. Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken (OSR AF/005/2009)

am Montag, 14. Dezember 2009,

19:00 Uhr

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:**Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Altfranken**

Dr. Hubertus Doltze
Gerhard Hexel
Jörg Langrock
Ute Lehmann
Christine Lieske
Bernd Richter

T A G E S O R D N U N G**Öffentlich**

- | | | |
|------------|---|-------------------------------------|
| 1 | Erhaltung der Wegebeleuchtung Altfrankener Park im Rahmen der Realisierung der Ausgleichsmaßnahmen BAB 17 | V-AF0009/09
beschließend |
| 2 | Straßenumbenennungen zur Würdigung bedeutender Dresdnerinnen | |
| 3 | Sonstiges | |
| 3.1 | Verwendung finanzieller Restmitten für 2009 | V-AF0010/09
beschließend |
| 3.2 | Winterdienst an Schwerpunkten | |
| 3.3 | Verkehrszeichensetzung im Bereich Rudolf-Walther-Straße | |
| 3.4 | Mitsprache bei der Vergabe von Sondernutzungsrechten auf Grünflächen | |

öffentlich**Einleitung:**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist: 5 Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher.

Abstimmung zur Tagesordnung: Der Ortsvorsteher gibt die Tagesordnung zur Kenntnis. Diese wird einstimmig angenommen.

**1 Erhaltung der Wegebeleuchtung Altfränkener Park im Rahmen V-AF0009/09
 der Realisierung der Ausgleichsmaßnahmen BAB 17 beschließend**

Im Rahmen der Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen zur BAB17 im Altfränkener Park, kam der Rückbau der Gehwegbeleuchtung nochmals auf die Tagesordnung. Vom Autobahnamt, dem Ausführenden, wurde eine klare Position von Seiten der Stadt Dresden verlangt. Das STA will unbedingt den diesbezüglichen Beschluss zum Rückbau, der ohne Anhörung des Ortschaftsrates zu Stande kam, umsetzen.

Nach einem monatelangen Hin und Her zwischen dem STA, Abt. Stadtbeleuchtung und dem Ortschaftsrat hat dieser die defekte und zum Teil schon zurückgebaute Beleuchtungsanlage im April 2008 übernommen, diese auf eigene Kosten repariert und in Betrieb gesetzt. Nach über 1,5 Jahren der Übergabe dieser Anlage ist nun die gleiche Abteilung der Meinung, dass ein Rückbau notwendig ist, um einen Beschluss aus dem Jahre 2004 zu realisieren.

Der Ortschaftsrat versteht sich als Interessenvertreter der Bürger und diese waren für den Erhalt der Anlage. Hinzu kommt, dass auch eine Vielzahl von Gästen des KIM Hotels im Park diesen Weg als kürzeste Verbindung zur Haltestelle Altnossener Straße nutzen und somit auch das Hotel an einem sicheren, beleuchteten Weg interessiert ist. Der Ortschaftsrat hat mit Beschluss-Nr. V-AF0009/09 (s. Anlage) eine klare Position zum Erhalt der Anlage bezogen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Altfranken hat mit Schreiben vom 13.09.07 des Amtsleiters des Straßen- und Tiefbauamtes (STA), Herrn Koettnitz, die Reste der Beleuchtungsanlage im Altfränkener Park samt Dokumentation übergeben bekommen. Der Ortschaftsrat hat mit Beschluss-Nr. AF-01-04-08 vom 14.04.08 die Anlage übernommen und die Instandsetzung sowie den Betrieb auf seine Kosten beschlossen. Die Anlage wird seit dem 07.05.2008 durch den Ortschaftsrat betrieben.

Mit der Übergabe der Anlage sind auch sämtliche Entscheidungen, die Anlage betreffend, auf den Ortschaftsrat übergegangen. Somit ist das STA nicht mehr in der Position, über einen neuerlichen Rückbau der Anlage entscheiden zu können. Partner für diese Entscheidung kann nur der Ortschaftsrat Altfranken sein. Diese Sachlage wird außerdem noch durch die Sächsische Gemeindeordnung u. a. durch § 67 SächsGemO unterstützt.

Der Ortschaftsrat lehnt den Rückbau entschieden ab.

Mit den zuständigen Partnern wird der Ortschaftsrat Kontakt aufnehmen, um eine einvernehmlich Lösung zum Erhalt der Anlage zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2 Straßenumbenennungen zur Würdigung bedeutender Dresdnerinnen

Die Gleichstellungsbeauftragte für Mann und Frau der LH Dresden, Frau Winkler, hat eine Initiative ins Leben gerufen, die das Ungleichgewicht bei der Benennung von Straßen und Plätzen innerhalb der LH beseitigen soll. Aktuell gibt es nur 3,37 % Benennungen nach Frauen und 28,54 % nach Männern.

Die AG Straßennamen hat eine Liste mit bedeutenden Frauenpersönlichkeiten und deren Biografien aufgestellt und entsprechende Vorschläge für Benennungen in den einzelnen Ortsteilen von Dresden gemacht. Für Altfranken wurde Fr. Prof. Margarete Junge (1874 – 1966) vorgeschlagen. Sie war Designerin und Modezeichnerin und hat sich besonders als Professorin an der Dresdner Kunstgewerbeschule (nach 1915) für die Gleichberechtigung der Studentinnen im Lehrprogramm eingesetzt. Der Namensvorschlag für Altfranken lag an den bereits vorhandenen Persönlichkeitsnamen mit ähnlichen Tätigkeitsfeldern, wie z. B. Heinrich-Klemm-Weg. Er war Mitbegründer der Europäischen Modeakademie und Stifter der Schule in Altfranken.

Der Ortschaftsrat befürwortet das Anliegen, eine Ausgeglichenheit bei der Namensgebung herbeizuführen. Eine Bereinigung doppelt vergebenen Platz- und Straßennamen erfolgte jedoch in Altfranken bereits kurz nach der Eingemeindung in den Jahren 1998/99, so dass eine Korrektur nur auf Kosten einer zwangsweisen Umbenennung geht, mit allen Problemen der Adressenänderung für Anwohner, Anlieferer und Notdienste bis hin zu kartografischen Korrekturen.

Der Ortschaftsrat schlägt daher vor, das Ungleichgewicht in der Benennung bei neu entstehenden Straßen, z. B. in neu errichteten Wohngebieten innerhalb der Stadt auszugleichen.

3 Sonstiges

3.1 Verwendung finanzieller Restmitten für 2009

**V-AF0010/09
beschließend**

Zur Sicherung der zugeteilten Finanzmittel des Jahres 2009 wird der Ortschaftsrat einen Restbetrag in Höhe von 2.300,00 EUR auf das Konto des Vereins „Historisches Altfranken“ mit entsprechender Zweckbindung überweisen. Der Ortschaftsrat wird sich um die Realisierung der Investitionen kümmern. Die Zweckbindung ist im Beschluss-Nr. V-AF0010/09 (s. Anlage) fixiert.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Altfranken beschließt, dem Verein "Historisches Altfranken" Finanzmittel in Höhe von 2.300,00 EUR für

- die Gestaltung des Aussichtspunktes, Altfrankener Höhe, mit Angaben zu Sichtbeziehungen auf einer Messingplatte
- den Erwerb von 2 Infotafeln
- den Erwerb von 3 Parkbänken mit Papierkorb

zur Verfügung zu stellen.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Verwendung der Finanzmittel ist dem Ortschaftsrat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3.2 Winterdienst an Schwerpunkten

Der Ortschaftsrat unterstützt die Räumung schwierig zu befahrender Straßen in der Ortschaft bei intensivem Schneefall durch Einsatz des Räumfahrzeuges vom Bauhof Gompitz. Schwerpunkte sind die Zufahrt Haufes Berg sowie die Ausfahrt Am Lucknerpark.

3.3 Verkehrszeichensetzung im Bereich Rudolf-Walther-Straße

Vertreter des Ortschaftsrates führen am 21.12.09 eine Begehung im genannten Bereich durch, um Vorschläge für eine sinnvolle Verkehrszeichenregelung machen zu können.

3.4 Mitsprache bei der Vergabe von Sondernutzungsrechten auf Grünflächen

Das grundsätzliche Mitspracherecht des Ortschaftsrates bei o. g. Vergabe ist im § 67 Sächs-GemO geregelt. Für die praktische Durchführung wird der Ortschaftsrat eine Stellungnahme gegenüber dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft abgeben.

Dr. Hubertus Doltze
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat